

Logistiker*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Logistiker*innen befassen sich mit dem Steuern und Verteilen (=Distribuierten) von Waren- und Informationsströmen. Insgesamt ist es ihre Aufgabe eine lückenlose Versorgung aller Unternehmensbereiche mit Waren, Material und Informationen bereit zu stellen. Diese Verteilungsprozesse, z. B. in den Bereichen Beschaffung, Produktion und Vertrieb müssen sie optimal, effizient und kostengünstig organisieren und steuern.

Logistiker*innen arbeiten in Büros und Lagerräumen von Handels- und Industriebetrieben, in Speditionen und Transportunternehmen. Sie arbeiten im Team mit Berufskolleg*innen, mit Speditionsskaufleuten, Lager- bzw. Betriebslogistiker*innen und anderen Fach- und Assistenzkräften des Lager- und Transportwesens, mit Mitarbeiter*innen aus Einkauf- und Verkaufsabteilungen, aus dem Rechnungswesen, Controlling usw. und haben Kontakt zu ihren Kund*innen.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- innerbetriebliche und außerbetriebliche Verkehrs- und Transportwege von Waren und Materialien analysieren, vereinfachen (bündeln) und optimieren
- Waren und Materialien entgegennehmen, erfassen, prüfen
- Waren fachgerecht lagern und transportieren, die entsprechenden Systeme planen und kontrollieren
- Warenkommissionierung planen und kontrollieren
- Personalbedarf berechnen
- Fuhrpark managen und Touren planen
- innerbetriebliche Materialflüsse optimieren, Fehlerquellen aufdecken und beheben
- "just-in-time" und "just-in-sequence" Berechnungen durchführen

Anforderungen

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Datensicherheit und Datenschutz
- Fremdsprachenkenntnisse
- gute Beobachtungsgabe
- kaufmännisches Verständnis
- wirtschaftliches Verständnis
- Aufgeschlossenheit
- Kommunikationsfähigkeit
- Kund*innenorientierung
- Motivationsfähigkeit
- Aufmerksamkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Sicherheitsbewusstsein
- Umweltbewusstsein
- gepflegtes Erscheinungsbild
- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)
- komplexes / vernetztes Denken
- Koordinationsfähigkeit
- logisch-analytisches Denken / Kombinationsfähigkeit
- Organisationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise
- unternehmerisches Denken

Ausbildung

Je nach Aufgabenbereich und innerbetrieblicher Funktion kann ein wirtschaftswissenschaftliches oder technisches Fachhochschul- oder Universitätsstudium mit entsprechendem Schwerpunkt ebenso die Basis für den Beruf Logistiker*in bilden, wie der Abschluss einer kaufmännischen, wirtschaftlichen oder technischen berufsbildenden Schule (HAK, HLW, HTL) mit entsprechender beruflicher Praxis oder eine kaufmännischen Lehre.